



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Wolfgang Fackler, Josef Zellmeier, Alexander König, Martin Bachhuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter** CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion **(FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/15270, 18/16322

Senkung der Jahresentgelte für die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf einer Freifläche des Freistaates Bayern und Anpassung an die Konditionen des Bundes

Mit dem Haushaltsgesetz 2021 wird der Freistaat in den ersten fünf Jahren auf die Jahresentgelte für die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf einer Freifläche des Freistaates verzichten, wenn dadurch bestehende „weiße Flecken“ in der Mobilfunkversorgung in Bayern geschlossen werden können und dem Freistaat dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die Staatsregierung wird darüber hinaus aufgefordert, ihre Anstrengungen zur Senkung der Jahresentgelte für die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf einer Freifläche des Freistaates Bayern auf das Niveau des Bundes mit Nachdruck fortzusetzen und die Vertragsbedingungen, beispielsweise bezüglich des Nutzungsumfangs, flexibler zu gestalten.

Die Immobilien Freistaat Bayern soll zeitnah dazu ermächtigt werden, die Anpassungen im Rahmen der Verhandlungen mit den Mobilfunkbetreibern vorzunehmen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident